



## **Turnierbericht**

### **Dart zur deutschen Einheit**

### **Bei den Altstadt-Dartern Rendsburg**

---

**am 02.10.2018**

Als einziger Teilnehmer der DG Wagenrad fand Doofi den Weg nach Rendsburg. Die anderen Turnierwilligen tobten sich zur gleichen Zeit in Nortorf bei einem Turnier aus.

In der Spielstätte der Altstadt-Darter aus Rendsburg sollte es um 20 Uhr losgehen. Es gab aber noch eine kleine Verzögerung, sodass um 20:30 Uhr das Teilnehmerfeld bestehend aus 26 Spielern bei den Herren und 8 bei den Damen starten konnte. Insgesamt standen 6 Automaten zur Verfügung und bei dem relativ kleinen Teilnehmerfeld sollte das Ganze nicht allzu lange dauern.

Die Räumlichkeiten boten ausreichend Platz, die Turnierleitung zog das Turnier souverän durch und die Versorgung mit Getränken zu angenehmen Preisen klappte auch reibungslos.

Trotz der kleinen Teilnehmerzahl waren qualitativ sehr gute Darter vor Ort, einmal die Hausherren selber mit Steeni und Danny Kruse, aber auch die Norddart-Spieler Stefan, Mike Zorn und Jens Sobetzki (die letzteren beiden aus Kiel mit 4 Personen angereist) ließen spannende Spiele vermuten.

Für Doofi ging es im Hauptfeld relative glatt, er gewann dort gegen Danny Kruse und einen schwächeren Stefan und spielte sich bis in die Runde zum Einzug in das Finale. Dort traf er auf Jens Sobetzki, der ihm keine Chance ließ und ihn auf die Verliererseite beförderte.

Auf der Verliererseite wartete dann im Spiel um Platz drei Mike Zorn, der sich ehrenhaft wehrte aber am Ende total aus dem Rhythmus kam. Im Finale ging es dann wieder gegen Sobetzki und diesmal war Revanche angesagt.

Da Doofi von der Verliererseite kam, musste er 2x gewinnen. Im ersten Spiel gab er allerdings das 1. Leg ab, holte sich aber die beiden darauffolgenden. Im zweiten Spiel kam er dann sehr gut ins Spiel und wie so oft, sein Gegner überhaupt nicht. Doofi ließ nix anbrennen, sich auch von der einen oder anderen 140 nicht beeindrucken und setzte sich am Ende glatt mit 2:0 gegen Jens und seine Fans durch.

Am Ende ein cooles Turnier, das Preisgeld belief sich dank der Ausschüttung von 130% auf knapp 100€. Im Anschluss wurde noch ein DYP-Doppel gespielt.